

„WIR WOLLEN DIE LIEBE ZUM SPORT MIT DEN KINDERN TEILEN!“

Intersport Deutschland, die erfolgreiche mittelständische Verbundgruppe im Sportfachhandel, engagiert sich seit zwei Jahren für SOS-Kinderdorf. Marcel Müller, CSR-Verantwortlicher bei Intersport, berichtet von aktuellen Projekten und gibt einen Ausblick auf gemeinsame Vorhaben.

Mit unserer Kooperation wollen wir ... als größte Verbundgruppe in deutschen Sportartikel- und Sportmodemarkt mit mehr als 1.500 angeschlossenen Fachgeschäften etwas Großes bewirken. Wir wollen unsere Liebe zum Sport, die mit ihm verbundenen Emotionen und Werte mit Kindern und Jugendlichen teilen, die nicht selbstverständlich Sport treiben und erleben können. Wir wollen nicht nur Geld spenden, sondern Sportangebote schaffen. Mit SOS-Kinderdorf kommen unsere Aktionen und das Sportequipment direkt bei den Kindern an.

Sport hilft Kindern und Jugendlichen, weil ... sie dabei soziale Beziehungen und Teamwork erfahren und auf spielerische Art lernen, mit Erfolgen und Niederlagen umzugehen, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen – auf und neben dem Platz. Der Sport kann Kinder dabei unterstützen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten und sie wieder positiv in die Zukunft blicken zu lassen. Dabei helfen gemeinsame sportliche Erfolge und die engen Kontakte, die beim Sport entstehen. Bekannte zusätzliche positive Effekte sind zum Beispiel, dass Sprachen schneller erlernt werden können oder die Kinder und Jugendlichen seltener in Kontakt mit Drogen kommen.

Wir unterstützen SOS-Kinderdorf mit ... Projekten, die einen sportlichen Bezug haben, wie zum Beispiel mit einem Fußballcamp, dem Verkauf eines speziell gebrandeten Fußballs sowie mit der Ausstat-

ten werden können oder die Kinder und Jugendlichen seltener in Kontakt mit Drogen kommen.

Die Ideen und Konzepte für die Kooperation entwickeln ... einerseits unsere eigenen Teams. Unsere Ideen besprechen wir natürlich mit SOS-Kinderdorf. Wir freuen uns, dass die Projekte gut angenommen werden und der Verein uns viele Freiheiten lässt. So können wir ein aktiver Partner sein. Andererseits schlägt uns SOS-Kinderdorf auch Projekte vor, die wir gern umsetzen.

Unser erstes Projekt war ... ein Fußballtag in der SOS-Einrichtung in Weilheim vor zwei Jahren. Unser Event-Team und zwei Trainer vom Deutschen Fußballinternat haben mit den Kindern trainiert und ein Turnier gespielt. Zum Turnier waren auch andere Einrichtungen und Vereine aus der Umgebung eingeladen. Auf und neben dem Fußballplatz herrschte eine tolle Stimmung.

In diesem Jahr haben wir bereits ... im Februar mit der Laufgruppe aus dem Kinderdorf Ammersee am Kids Run der Sportmes-



© Fotos: Seite 40/41 Intersport

Intersport Deutschland ist eine mittelständische Verbundgruppe im Sportfachhandel, gegründet 1956 von 15 Unternehmern in Heilbronn. Im Jahr 2017 haben über 900 Intersport-Händler bundesweit für 294 Milliarden Euro Sportartikel umgesetzt. Seit 2013 bilden die deutsche und österreichische Intersport gemeinsam mit den Märkten in Ungarn, Tschechien und der Slowakei ein Team. Innerhalb dieser Gruppe treten mehr als 1.800 Geschäfte, mit insgesamt 364 Milliarden Euro Umsatz, an.



STARKES TEAMWORK
Die Mitarbeiter von Intersport sammeln nicht nur Spenden, sondern engagieren sich persönlich vor Ort in den SOS-Einrichtungen.

se ISPO München teilnehmen. Wir haben die Laufgruppe mit Kleidung und Schuhen ausgestattet. Außerdem haben wir im April 55 Kinder und der TSG Hoffenheim eingeladen und dort einen Schneck über 3.000 Euro übergeben. Das war der Erlös einer Online-Trikotversteigerung, für die uns die TSG Hoffenheim getragene Trikots der Spieler zur Verfügung gestellt hatte.

Mit dem Projekt „Skate@School“ ... haben unsere Händler schon Tausende Kinder in Schulen deutschlandweit für das Inlineskating begeistert. Die Aktion läuft auch in den Kinderdorf-einrich-

tungen in Saarbrücken, Saar und Kaiserslautern als Ferienprogramm. Dabei kommen Teams in die Einrichtungen und bringen den Kindern das Inlineskaten bei. **Gemeinsam mit unseren 900 Händlern in Deutschland und ihren Kunden wollen ...** und werden wir viel bewegen. Da wir eine Genossenschaft sind, entscheiden unsere Händler selbst, an welchen Aktionen sie teilnehmen. Als Startschuss haben wir den Verkauf eines ganz besonderen Fußballs organisiert. Der Ball war mit den Logos der Initia-

tive Intersport bewegt – aus Liebe zum Sport“ und SOS-Kinderdorf gebraucht. Für jeden verkauften Ball wurde ein Euro an den Verein gespendet. Auf diese Aktion wollen wir aufbauen und noch mehr Händler gewinnen mitzumachen. **Fokus: Von einer Fußball-Torwand, über eine Dribbel-Station bis zu einem gemeinsamen Turnier gab es einiges zu entdecken. Obwohl diese Kinder und Jugendlichen kein leichtes Schicksal hatten, gehen sie offen damit um und waren uns gegenüber sehr aufgeschlossen. Ihre herzliche Art haben mich und viele Mitarbeiter berührt.**